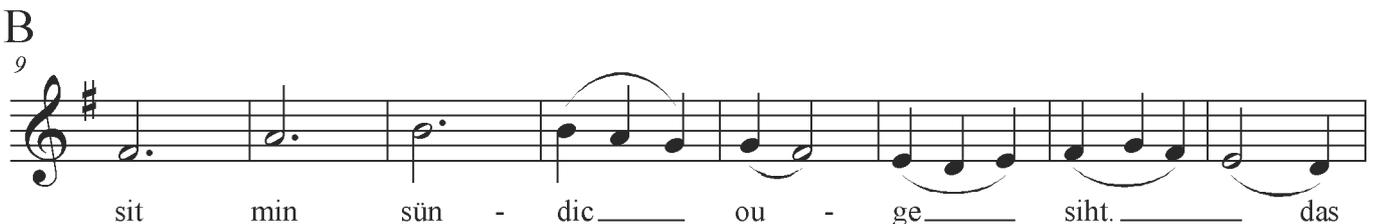


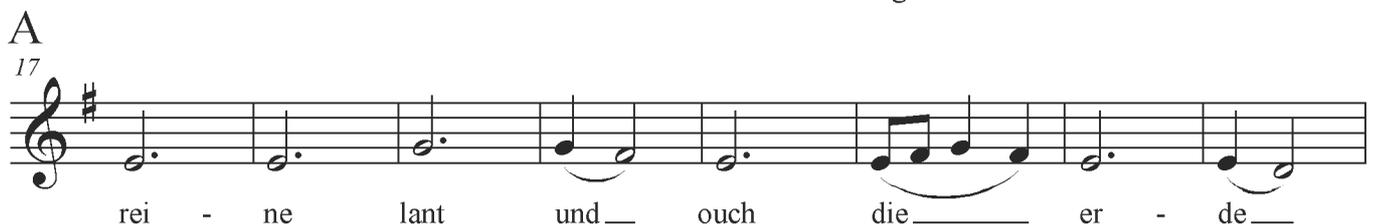
# Palästinalied (um 1228)

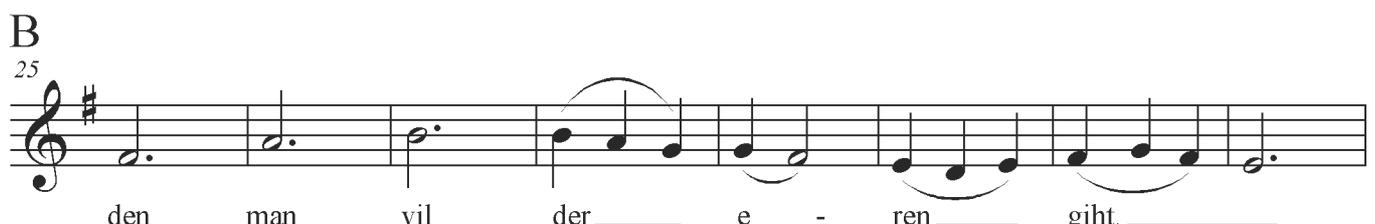
Walther von der Vogelweide

A  

 Nu al - rest leb\_\_ ich mir\_\_\_\_\_ wer - de, \_

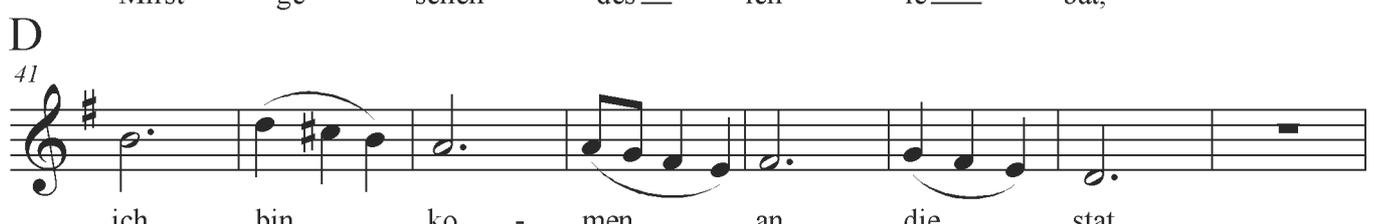
B  
 9  

 sit min sün - dic\_\_\_\_\_ ou - ge\_\_\_\_\_ siht.\_\_\_\_\_ das

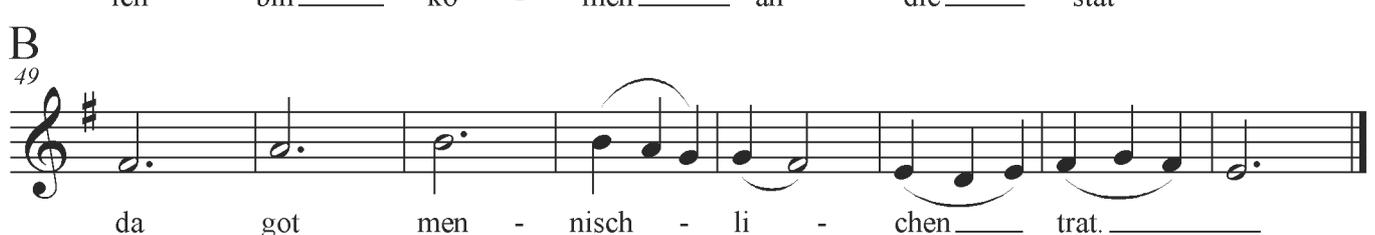
A  
 17  

 rei - ne lant und\_\_ ouch die\_\_\_\_\_ er - de \_

B  
 25  

 den man vil der\_\_\_\_\_ e - ren\_\_\_\_\_ giht. \_\_\_\_\_

C  
 33  

 Mirst ge - schen des\_\_ ich ie\_\_ bat,

D  
 41  

 ich bin\_\_\_\_\_ ko - men\_\_\_\_\_ an die\_\_ stat

B  
 49  

 da got men - nisch - li - chen\_\_\_\_\_ trat. \_\_\_\_\_

Übersetzung in neueres Deutsch:

Erst jetzt lebe ich so, wie ich es selbst für würdig halte,  
 weil mein sündiges Auge  
 das reine Land und die Erde sieht,  
 die man so rühmt ('der man so viel der Ehren zugesteht').  
 Nun ist das geschehen, worum ich betete:  
 ich bin an die Stätte gekommen,  
 auf die Gott als Mensch seinen Fuß setzte.